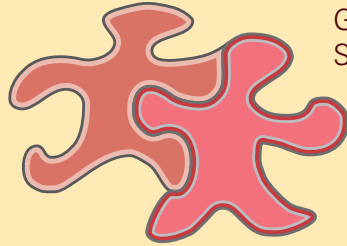


Konflikten begegnen

Auseinandersetzungen, ob im privaten Bereich, in der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz gehören zum Alltag. Dennoch fällt es uns häufig schwer, offen mit Konflikten umzugehen.



Offen kommunizieren

„Mit denen kann man eh nicht reden!“

Neutrale, allparteiliche Vermittler/innen schaffen einen vertrauensvollen Raum für eine offene Kommunikation.

Vertrauen schaffen

„Von denen lass ich mir gar nichts sagen!“

Ein respektvoller Umgang ist die Basis für ein konstruktives Gespräch.

Nachhaltig wirken

„Ich möchte endlich Recht bekommen!“

Nur eine Lösung, die von allen Beteiligten gemeinsam gefunden wird, kann dauerhaft wirken.

Ziel der Vermittlung

Wir laden Sie zu einem Vermittlungsgespräch ein. Als ausgebildete Mediatoren/innen bieten wir Ihnen an, in einem gemeinsamen Gespräch eine Konfliktlösung, die von beiden Seiten getragen wird, zu erarbeiten.



Mediation = Vermittlung

Miteinander einen Weg finden, um Konflikte zu lösen

Prinzipien einer Mediation

- Die Mediatorinnen und Mediatoren sind neutral bzw. „allparteilich“.
- Die Teilnahme am Vermittlungsgespräch ist freiwillig.
- Das Gespräch ist vertraulich.
- Der Umgang miteinander ist respektvoll.
- Die Konfliktlösung wird gemeinsam verhandelt.
- Die Streitenden finden selbst die Lösung.
- Das Angebot ist außergerichtlich.



Mediation im sozialen Nahraum

Unser Spezialgebiet ist Mediation im sozialen Nahraum, d.h. wir vermitteln bei Konflikten in der Nachbarschaft, im Stadtteil, in Vereinen, in Bildungseinrichtungen etc.

Wir bieten Mediation auch bei Konflikten im interkulturellen Zusammenhang an. Mediation ist sinnvoll z.B. bei einem Streit zwischen

- Nachbarn
- Kollegen/innen
- Freundinnen/Freunden
- Bekannten.



Vielfältiges Angebot

In der Regel führen wir die Mediation zu zweit durch. Die Mediatoren/innen kommen aus verschiedenen Berufen und können eine Mediation auch in folgenden Sprachen anbieten:




- Englisch
- Französisch
- Arabisch
- Brasilianisch/ Portugiesisch
- Griechisch
- Kikongo/ Lali/ Lingala
- Kurdisch
- Niederländisch
- Russisch
- Spanisch/ Galicisch
- Tigrina
- Türkisch
- Vietnamesisch

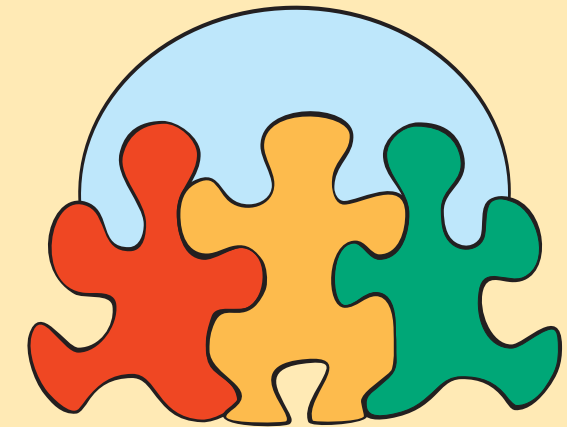
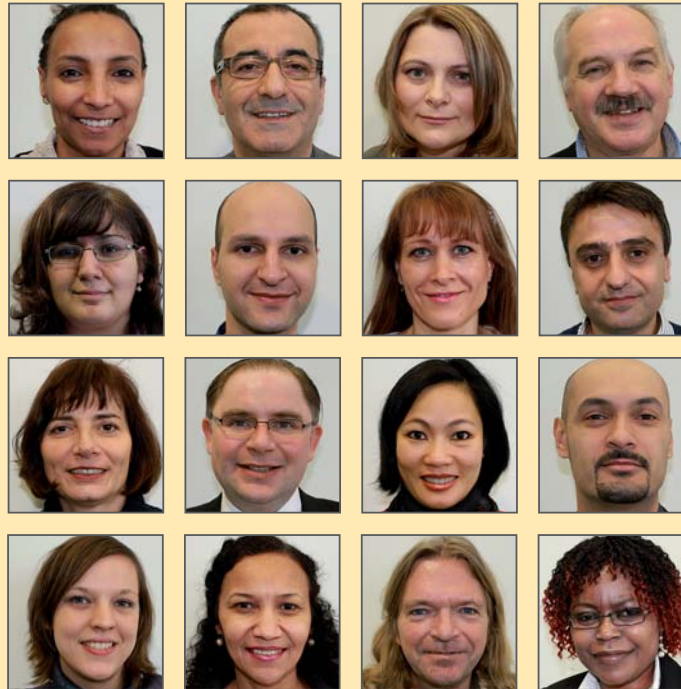
Organisation

Träger:

Arbeiterwohlfahrt KV Nürnberg und
Nürnberger Integrationsrat in Kooperation
mit dem Menschenrechtsbüro der Stadt
Nürnberg

Projektdurchführung:

- Dr. Andréa Vermeer, 
Konfliktforscherin, Ausbilderin des
Bundesverbandes Mediation (BM)
- Gisela Woitzik-Karamizadeh, 
AWO KV Nürnberg,
Mediatorin (Organisation und V.i.S.d.P.)
- Friedrich Popp, Geschäftsstelle des
Integrationsrates, Mediator (BM), 
(Ausbildungsassistent und Organisation)



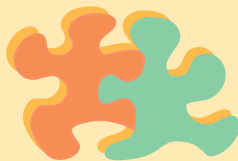
MITEINANDER PROJEKT

Vermittlung bei Konflikten
in der Nachbarschaft
und im Stadtteil

Das Projekt wurde gefördert durch
„TOLERANZ FÖRDERN, KOMPETENZ
STÄRKEN“ des Bundesministeriums für
Familie, Senioren, Frauen und
Jugend

Kontakt für Anfragen:

Miteinander-Projekt
c/o Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg /
Beauftragter für Diskriminierungsfragen
Internationales Haus
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-10312
menschenrechte@stadt.nuernberg.de
www.miteinander-projekt.de

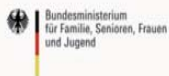


Kreisverband
Nürnberg e.V.



Menschenrechtsbüro
Human Rights Office

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Jenseits von 'richtig' und 'falsch'
gibt es einen Ort. Dort treffen wir uns.

Persisches Sprichwort